



Sammlung Theaterzettel

Philippine Welser

Redwitz, Oskar von

1877-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 30. November 1877.



34. Vorstellung.

A - Abonnement.

Philippine Weller.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Oscar Redwitz.

Ferdinand, römischer König	Herr Jacobi.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Rahn.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Jark.
Franz Weller, Patrizier und Kaufherr in Augsburg	Herr Werner.
Anna Weller, geborene Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Fräul. Haas.
Philippine, deren Tochter	•
Catharina, verwittbte von Loxan Schwester der Frau Weller	Frau Rode.
Mathias Overstolz	Herr Ditt.
Hans Overstolz, dessen Sohn	Herr Stein.
Radislaus, des Herzogs Page	Fräul. Jenke.
Conrad, ein Diener	Herr Strubel.
Brigitte, eine alte Magd	Frau Wiczel.
Wenzel	Herr Eichrodt.
Stephan	Herr Bauer.
Ein böhmischer Bauer	Herr Pichler.
Ein Kämmerling	Herr Peters.
Ein Edelmann	Herr Lochtermann.

Ein Marschall. Volk. Hofleute. Rathsherren. Pagen. Trabanten. Dienerschaft etc.
Die drei ersten Akte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karl des Fünften;
der vierte 1548 unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten auf dem Schlosse Bürglitz
in Böhmen; der fünfte in Prag.

* Philippine . . . Fräul. Amallo Cramor, von der Königl. Theateracademie in München

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Siehpätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
" 10 " 15 "	" " Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 "	" " Mannheim	" Speyer, Neustadt, Weiskenburg Strassburg.
" 10 " 15 "	" " Mannheim	" Heidelberg.
" 11 " 10 "	" " Mannheim	" Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 " 55 "	" " Mannheim	" Ladenburg und Weinheim.